



## Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Inge Aures, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein** und **Fraktion (SPD)**,

**Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Maßnahmen zum Schutz des Bergwalds: Durchführung einer Anhörung zur aktuellen Situation des Bergwalds**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz führen gemeinsam eine Expertenanhörung zur aktuellen Situation des Bergwalds in Bayern durch.

Dabei soll unter anderem auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Welche Schutzfunktionen hat der Bergwald zu erfüllen?
- Welchen Gefährdungen ist der Bergwald ausgesetzt?
- Wie wurde der Bergwaldbeschluss des Landtags vom Juni 1984 umgesetzt?
- Wie werden die bisherigen Maßnahmen zum Erhalt beziehungsweise zur Verbesserung der Schutzfunktionen des Bergwalds bewertet?
- Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Schutzfunktionen auch künftig zu erhalten beziehungsweise zu verbessern?

### **Begründung:**

Der richtungsweisende Bergwaldbeschluss des Landtags vom Juni 1984 sollte den Schutz des Bergwalds sicherstellen. 30 Jahre danach ist es Zeit für eine kritische Bestandsaufnahme. Aus verschiedenen Gründen hat sich sowohl die Summe als auch der Flächenumfang der Schutzwaldsanierungsflächen zwischen 1987 und 2008 erhöht.

Der Tourismus sowie die Problematik des Wildverbisses stellen die Politik im Bereich der Schutzwaldsanierung vor neue Herausforderungen. Die Anhörung sollte nicht nur eine Bestandsaufnahme und ehrliche Diskussion zum Ziel haben, sondern auch Lösungsansätze für die Zukunft aufzeigen.